Übersicht ansteckende Erkrankungen

Erkrankungen durch Viren:

Erkrankung	IKZ	Ansteckungsdauer	Wiederzulassung	Ausschluss von Kontaktpersonen	Schriftliches Attest/Urteil	Meldung §34an Gesundheitsamt
Masern	8-14 Tage	5 Tage vor -4 Tage nach Beginn des Ausschlags	5 Tage nach Beginn des Ausschlags	nicht immune Kontaktpersonen 14 Tage	nein	ja (Verdacht+Erkrankung +Wohngemeinschaft) Achtung Masernschutzgesetz!
Mumps	12-25 Tage	7 Tage vor Schwellung- 9 Tage danach	9 Tage nach Auftreten der Schwellung	nicht immune Kontaktpersonen 18 Tage	nein	ja (Verdacht+Erkrankung +Wohngemeinschaft)
Röteln	14-21 Tage	7 Tage vor-7 Tage nach Beginn des Ausschlags	7 Tage nach Beginn des Ausschlags	-nicht immune Kontaktpersonen in der Wohngemeinschaft: 21 Tage -schwangere und nicht schwangere Kontaktpersonen in der Gemeinschafts-einrichtung nach Rücksprache mit Gesundheitsamt	nein	ja (Verdacht+Erkrankung +Wohngemeinschaft)
Ringelröteln	6-14 Tage	einige Tage vor bis zum Beginn des Ausschlags	mit Ausbruch des Ausschlags nicht mehr ansteckend	nein	nein	nur wenn ≥2 Fälle (Info Schwangere)
Rotaviren-Enteritis	1-3 Tage	solange Virus im Stuhl ausgeschieden wird (meist 1 Woche, bis zu Monaten möglich)	nach 1-3 Tagen (Abklingen des Durchfalls)	nein, solange keine enteritischen Symptome	nein	ja, bei Vorschulkindern sonst, wenn ≥2Fälle
Noroviren-Enteritis	1-3 Tage	solange Virus im Stuhl ausgeschieden wird	nach 1-3 Tagen (Abklingen des Durchfalls)	nein solange keine enteritischen Symptome	nein	ja, bei Vorschulkindern sonst, wenn ≥2 Fälle
Adenoviren-Enteritis	5-8 Tage	solange Virus im Stuhl ausgeschieden wird	nach 1-3 Tagen (Abklingen des Durchfalls)	nein solange keine enteritischen Symptome	nein	ja, bei Vorschulkindern sonst, wenn ≥2 Fälle
Adenoviren-Konjunktivitis	2-10 Tage	solange Virus ausgeschieden wird	nach Genesung	nein	Ärztliches Urteil kann mündlich erfolgen, schriftliches Attest nicht zwingend, kann bei Ausbrüchen ggf. zweckmäßig sein	nur wenn ≥2 Fälle
Mononucleose	5-50 Tage	solange Virus ausgeschieden wird	nach Genesung	nein	nein	nur wenn ≥2 Fälle
Windpocken	14-28 Tage	2 Tage vor-7 Tage nach Beginn des Ausschlags	7 Tage nach Beginn des Ausschlags	ungeimpfte und einmal geimpfte, sowie >5Tage nach Kontakt geimpfte Kontaktpersonen: 16 Tage Wiederzulassung bei 1 dokumentierten Impfung oder nach Inkubationsimpfung ≤5Tage nur in Ausnahmefällen, sofern kein Kontakt zu Risiko-personen besteht.	nein	ja (Verdacht+Erkrankung +Wohngemeinschaft)
Hepatitis A	15-50 Tage	1-2 Wochen vor Krankheitsbeginn- 1 Woche nach Gelbsucht	2 Wochen nach Auftreten der Krankheitszeichen	Kontaktpersonen nach 1 Impfung 1-2 Wochen Kontaktpersonen ohne Impfschutz oder vor durchgemachter Erkrankung 4 Wochen nach Kontakt zu einer infektiösen Person	nein	ja (Verdacht+Erkrankung +Wohngemeinschaft)
Hepatitis B	1-6 Monate	solange Virus ausgeschieden wird	nach Genesung	Kontaktpersonen sollten durch 3malige Impfung geschützt sein, ansonsten Vorgehen mit Gesundheitsamt absprechen	nein	ja (Verdacht+Erkrankung)
Hand-Fuß-Mund-Krankheit	1-2 Wochen	solange Bläschen vorhanden sind	nach Genesung	nein	nein	nur wenn ≥2 Fälle

Zuletzt aktualisiert 2023

Übersicht ansteckende Erkrankungen

Erkrankungen durch Bakterien:

Erkrankung	IKZ	Ansteckungsdauer	Wiederzulassung	Ausschluss von Kontaktpersonen	Schriftliches Attest/Urteil	Meldung §34 an Gesundheitsamt
Keuchhusten	7-14-20 Tage	wenige Tage vor Beginn bis 3 Wochen	behandelt:1 Woche nach Therapiebeginn unbehandelt:3 Wochen	Kontaktpersonen dürfen kommen, solange sie keine verdächtigen Symptome haben. Kontaktpersonen sollten eine antibiotische Therapie bekommen	nein	ja (Verdacht + Erkrankung)
Scharlach	3-20 Tage	Unbehandelt 3 Wochen Ab 2.Tag der antibiotischen Therapie nicht mehr ansteckend	24h nach Beginn einer wirksamen Antibiotika-Therapie und dem Abklingen der Symptome frühestens 24h nach Abklingen der Symptome, wenn keine antibiotische Therapie erfolgte	nein Für Personen in der Wohngemeinschaft mit Kontakt zu schwerwiegend Erkrankten sollte eine Antibiotika-Prophylaxe empfohlen werden.	nein	ja (Verdacht + Erkrankung)
HIB-Meningitis	nicht genau bekannt	solange Erreger nachweisbar	nach antibiotischer Therapie und Genesung	-im Haushalt mit Kindern <u>unter 4 Jahren</u>, die unvollständig oder nicht geimpft sind, erhalten alle Personen außer Schwangere eine Vorbeugung mit Rifampicin -in Kindereinrichtungen mit ungeimpften Kindern <u>unter 2 Jahren</u> erhalten alle Kinder derselben Gruppe und deren Betreuer eine Vorbeugung.	nein	ja (Verdacht + Erkrankung +Wohngemeinschaft)
Meningokokken-Meningitis	1-10 Tage	solange Keime nachweisbar	nach antibiotischer Therapie und Genesung	antibiotische Vorbeugung mit Rifampicin für Personen mit engem Kontakt zu einem Erkrankten bis zu 10 Tage: (alle Haushaltsmitglieder, Kontaktpersonen in Einrichtungen mit Kindern unter <u>6 Jahren,</u> Kontaktpersonen in Internaten, Wohnheimen, Kasernen)	nein	ja (Verdacht + Erkrankung +Wohngemeinschaft)
Tuberkulose	Wochen bis Monate, meist 6-8 Wochen nach Kontakt	solange säurefeste Stäbchen mikroskopisch nachweisbar sind, unter Therapie nach ca 3 Wochen meist nicht mehr ansteckend	meist 3 Wochen Therapie, 3 mikroskopisch negative Sputum-Befunde, kein Fieber, kein Husten	Kontaktpersonen müssen nicht ausgeschlossen werden, solange keine tuberkuloseverdächtigen Symptome vorliegen	Ärztliches Urteil kann mündlich erfolgen, schriftliches Attest nicht zwingend, kann aber zweckmäßig sein	ja (Verdacht + Erkrankung +Wohngemeinschaft)
Borkenflechte	Tage bis Monate	solange Hauterscheinungen bestehen	nach Abheilung, frühestens 24h nach Beginn der Antibiotika-Therapie	Kontaktpersonen müssen nicht ausgeschlossen werden	Ärztliches Urteil kann mündlich erfolgen, schriftliches Attest nicht zwingend, kann aber zweckmäßig sein	ja (Verdacht + Erkrankung)
EHEC-Enteritis	2-10 Tage	solange Erreger ausgeschieden werden	nach Abklingen der klinischen Symptome <u>2</u> negative Stuhlproben!	Kontaktpersonen und Ausscheider dürfen Gemeinschaftsein-richtungen nicht besuchen	Ärztliches Urteil kann mündlich erfolgen, schriftliches Attest nicht zwingend, kann aber zweckmäßig sein	ja (Verdacht + Erkrankung +Ausscheider)
Salmonellen-<u>Enteritis</u> und <u>Paratyphus</u>	6-72 Stunden	solange Erreger ausgeschieden werden	nach Abklingen der klinischen Symptome Bei Kindern mit Kontakt zu Säuglingen <1 Jahr: 1-2 negative Stuhlproben	Kontaktpersonen müssen nicht ausgeschlossen werden. Dauerausscheider nach Rücksprache mit Gesundheitsamt	Ärztliches Urteil kann mündlich erfolgen, schriftliches Attest nicht zwingend, kann aber zweckmäßig sein	ja (Verdacht + Erkrankung Bei Paratyphus auch +Ausscheider +Wohngemeinschaft)
Salmonellen-<u>Typhus</u>	3-60 Tage	solange Erreger ausgeschieden werden	nach klinischer Genesung <u>3</u> negative Stuhlproben!	Ausschluss von Kontaktpersonen bis zum Vorliegen von 3 negativen Stuhlproben, Ausnahmen nach Absprache mit Gesundheitsamt	Ärztliches Urteil kann mündlich erfolgen, schriftliches Attest nicht zwingend, kann aber zweckmäßig sein	ja (Verdacht + Erkrankung +Ausscheider +Wohngemeinschaft)
Shigellen-Enteritis <u>Ruhr</u>	12-96 Stunden	solange Erreger ausgeschieden werden	nach Abklingen der klinischen Symptome <u>2</u> negative Stuhlproben!	Ausschluss bis zum Nachweis von 1 am Ende der IKZ entnommenen Stuhlprobe. Kann entfallen, solange die Einhaltung hygienischer Regeln erfolgt und keine Symptome vorliegen	Ärztliches Urteil kann mündlich erfolgen, schriftliches Attest nicht zwingend, kann aber zweckmäßig sein	ja (Verdacht + Erkrankung +Ausscheider +Wohngemeinschaft)
Campylobacter-/ Yersinien-Enteritis	2-7-10 Tage	solange Erreger ausgeschieden werden	nach Abklingen der klinischen Symptome	Kontaktpersonen müssen nicht ausgeschlossen werden	nein	ja (Verdacht + Erkrankung) bei Vorschulkindern

Zuletzt aktualisiert 2023

Übersicht ansteckende Erkrankungen

Erkrankungen durch Parasiten:

Erkrankung	IKZ	Ansteckungsdauer	Wiederzulassung	Ausschluss von Kontaktpersonen	Schriftliches Attest	Meldung §34 an Gesundheitsamt
Läuse	3 Wochen	solange Läuse und kopfhautnahe Nissen vorhanden	nach bestätigter sachgerechter Durchführung der ersten Behandlung	nein	ja bei wiederholtem Befall	ja (Vorliegen einer Verlausung)
Krätze	6-8 Wochen	während der ganzen Krankheitsdauer	nach Behandlung und Abheilung der befallenen Hautareale	Mitglieder der Wohngemeinschaft ärztlich untersuchen lassen. Personen mit Hautkontakt zu Betroffenen Vorsichtshalber mitbehandeln lassen	ja als Nachweis über ärztliche Therapie-Verschreibung	ja
Würmer	je nach Wurmart	sehr ansteckend (Anus-Finger-Mund) solange vermehrungs-fähige Erreger/Eier da sind	nach Behandlung	nein, Familienmitglieder werden meist mitbehandelt	nein	nein

Zuletzt aktualisiert 2023